

Pressemitteilung

Die ganze Stadt wird Atelier! Oberfränkische Malertage zu Gast in Bamberg

Die ganze Stadt wird Atelier! Bamberg ist die 25. Station und somit gleichzeitig Jubiläumsort der Oberfränkischen Malertage. Von Dienstag bis Freitag, 7. bis 10. Juni machen sich 21 Künstlerinnen und Künstler an die Arbeit um in Bamberg und der näheren Umgebung ihre ganz persönlichen Eindrücke auf Leinwand oder Papier zu bringen. Die Idee zu den Oberfränkischen Malertagen hatte die Bayreuther Malerin Christel Gollner vor 25 Jahren. Die Malerinnen und Maler treffen sich zunächst zu einer ausführlichen Stadtführung, ehe die eigentliche Arbeit, des viertägige Workshops beginnt. In allen Straßen, Gassen und Gebäuden, in der Innenstadt und in Außenbereichen, auch in der zentralen Anlaufstelle, wird gezeichnet und gemalt. Im vergangenen Jahr waren die Maler und Malerinnen in Pettstadt. Nach der großen Begeisterung entschlossen sich die Verantwortlichen die Jubiläumsveranstaltung nach Bamberg zu verlegen.

Die Freude der Künstler, die die Christel Gollner immer wieder deutlich spürte, bestätigte die Organisatorin in dem Vorhaben, diese Veranstaltung jedes Jahr in einer anderen oberfränkischen Stadt zu wiederholen. Das erfolgreiche Experiment wird durch den Verein Oberfränkische Malertage e.V., von Christel Gollner gegründet und seit 2017 unter der Leitung von Karin Dietel aus Gefrees fortgeführt. Ziel ist es, Gleichgesinnte für einen längeren Zeitraum zu gemeinsamen Schaffen und sinnvollen Erfahrungsaustausch in ungezwungener Atmosphäre zusammenzubringen. Gleichzeitig soll durch zahlreiche Gemälde, die innerhalb kürzester Zeit konzentriert nur von dem ein- und demselben Ort entstehen, eine schöne Dokumentation von Bamberg entstehen. Gollner: „Für die Bewohner wird es spannend sein, wie ihr Heimatort von fremden Künstlern aus ganz anderem Blickwinkel gesehen wird“. Die Künstler suchen sich "ihre Ecken" selbst und freuen sich, wenn ihnen "über die Schulter" geschaut wird.

An den 25. Oberfränkische Malertagen in Bamberg nehmen folgende Künstlerinnen und Künstler teil: Yvonne Bressel, Bad Steben; Manuela Denzler, Adelsdorf; Karin Dietel, Gefrees; Gabriele Endres, Forchheim; Hildegard Frederking, Goldkronach; Christel Gollner, Bayreuth; Sabine Gollner, Bad Berneck; Gerhard Grünwald, Schwandorf; Ursula Hillenbrand, Dörfles; Katrin Horn, Wunsiedel; Elfi Hübner, Bayreuth; Angelika Kandler-Seegy, Nürnberg; Rosemary Kessler, Forchheim; Stefan Köppel, München; Nora Matocza, Weigendorf; Florian Meier, Creußen; Jürgen Meyer-Andreas, München; Gertrud Plescher, Coburg; Udo Rödel, Münchberg; Peter Schmidt, Schwarzenbach/Saale und Klemenz Wuttke, Nürnberg.

Die Bilder, die alle an diesem Wochenende entstanden, können ab 29. Juni 2022 im Landratsamt Bamberg und im Rathaus Bamberg zu den üblichen Öffnungszeiten bewundert werden. Die Besucher können sich auf die vielfältig reflektierenden Bilder ganz unterschiedlicher Künstler freuen und erleben, wie sie Bamberg mit ihren Augen erleben und wiedergeben.

Die bisherigen 24 Malertage fanden in folgenden Orten statt: Weidenberg, Pegnitz, Bayreuth, Hof, Creußen, Kronach, Kulmbach, Forchheim, Wunsiedel, Coburg, Marktredwitz, Bayreuth, Arzberg, Seßlach, Schwarzenbach/S., Neudrossenfeld, Bad Rodach, Münchberg, Neustadt/Coburg, Lichtenfels, Hollfeld, Ebermannstadt, Bad Steben und Pettstadt.

Weitere Informationen gibt es unter www.oberfraenkische-malertage.de

Oberfränkische Malertage e.V.

Karin Dietel, 1. Vorsitzende

Ochsenkopfstraße, 95482 Gefrees 09254 7177 E-Mail: Oberfr.Malertage@gmx.de